

Auf gutem Weg

Die PKE Vorsorgestiftung Energie behauptet sich in einem schwierigen Umfeld sehr gut. Aktuell liegt der Deckungsgrad bei 114,0 %. Zahlreiche Neueintritte zeichnen sich ab.



Martin Schwab, Präsident des Stiftungsrats

Die PKE erzielte von Januar bis August 2016 eine Rendite auf den Kapitalanlagen von 4,9 % (Geschäftsjahr 2015: -0,2 %). Dank diesem sehr guten Zwischenergebnis ist der Deckungsgrad des gemeinschaftlichen Vorsorgewerks von 110,7 % Ende 2015 auf 114,0 % Ende August 2016 angestiegen.

Neueintritte

Per 1. April 2016 sind erneut zahlreiche Unternehmen von der PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft in die PKE Vorsorgestiftung Energie übergetreten. Insgesamt sind rund 1 500 Destinatäre mit einem Vermögen von 610 Mio. CHF in unsere Pensionskasse eingetreten. Und am 1. April 2017 werden voraussichtlich weitere 20 Unternehmen mit einem Vorsorgevermögen von rund 1 Mrd. CHF von der PKE Genossenschaft zu uns stossen.

Sechs neue Stiftungsräte

Im Sommer wurde der Stiftungsrat turnusgemäss neu gewählt. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 2. Das Interesse für die sechs neu zu besetzenden Sitze war gross. Es zeigt, dass das Thema Altersvorsorge für unsere Versicherten und angeschlossenen Unternehmen wichtig ist. Gleichzeitig ist es aber auch ein gutes Zeichen für die PKE selbst, dass man als attraktive Organisation wahrgenommen wird.

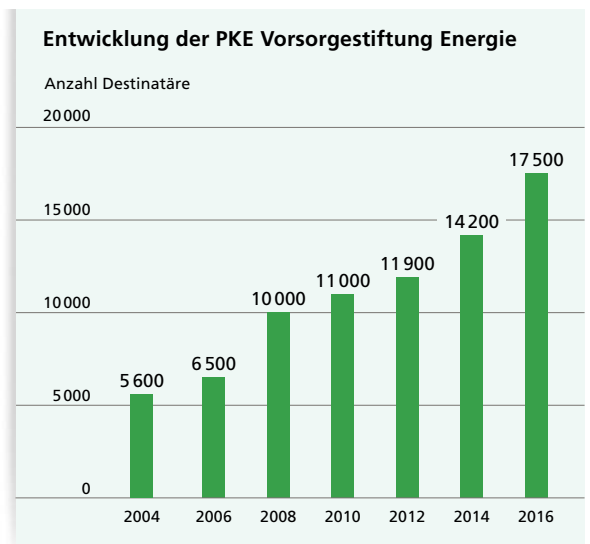
Sichere Renten trotz schwierigem Umfeld

Die Zinsen sind seit Jahren auf Talfahrt. Mit der Einführung von Negativzinsen sind die langfristigen Renditeerwartungen nochmals gesunken. Aufgrund der Verzerrungen auf den Kapitalmärkten und speziell auch der kurzfristigen Politik der Europäischen Zentralbank stehen alle Sparer vor grossen Herausforderungen.

Der Stiftungsrat wird das Leistungsniveau erneut prüfen müssen und falls nötig in den kommenden Jahren Anpassungen vornehmen. Diese vorausschauende und konsequente Führung durch den Stiftungsrat hat sich bewährt. Die PKE Vorsorgestiftung Energie steht dank den 2014 umgesetzten Massnahmen finanziell nach wie vor auf gesunden Beinen. Die Renten und die Vorsorgegelder unserer Versicherten sind sicher.

Ihre attraktive Pensionskasse

Damit ist die PKE Vorsorgestiftung Energie eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2000 gegründet, hat sie sich zu einer der grossen Pensionskassen in der Schweiz entwickelt. Die



Leistungen gehen weit über das gesetzliche Minimum hinaus und die Prämien für die Risiken Tod und Invalidität gehören schweizweit zu den tiefsten.

An dieser Stelle danke ich Ihnen im Namen des ganzen Stiftungsrats herzlich für Ihr Vertrauen. Ohne Sie – liebe Versicherte, Rentner und Arbeitgeber – wäre

eine solche Entwicklung unserer Vorsorge-stiftung nicht möglich gewesen. Die kommenden Jahre bleiben herausfordernd. Wir sind aber gut aufgestellt, um den Herausforderungen zu begegnen.



Ihr Martin Schwab

Stiftungsrat neu gewählt

Im Sommer 2016 fanden turnusgemäss die Stiftungsratswahlen für die dreijährige Amtsdauer statt.

Von den bisherigen zehn Stiftungsräten sind vier altershalber zurückgetreten. Aufgrund des grossen Wachstums der PKE Vorsorgestiftung Energie hat der Stiftungsrat beschlossen, die Anzahl der Mitglieder auf zwölf zu erhöhen. Die sechs bisherigen Mitglieder, die sich zur Wiederwahl stellten, wurden mit sehr guten Resultaten im Amt bestätigt. Sechs Damen und Herren sind neu im Stiftungsrat vertreten. Auch sie wurden mit sehr guten Resultaten gewählt.

An der Sitzung vom 22. September 2016 bestätigte der Stiftungsrat Martin Schwab, Axpo Holding AG, als Präsidenten. Vizepräsident bleibt Peter Oser, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.

Rücktritte

Vier Mitglieder traten altershalber aus dem Stiftungsrat zurück: **Burkard Huwiler**, Axpo Power AG, Kernkraftwerk Beznau, Döttingen (Arbeitnehmervertreter, seit 2010),

Bernard Joos, Stucky SA, Renens (Arbeitnehmervertreter, seit 2007), **Beat Schlegel**, Alpnach Dorf (früher Centralschweizerische Kraftwerke AG, Luzern, Arbeitgebervertreter, seit 2010), **Riccardo Wahlenmayer**, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich (Arbeitgebervertreter, seit 2000).

Die Mitglieder des Stiftungsrats für die Amtsdauer 2016 bis 2019 sind:

Arbeitgebervertreter

Martin Schwab, Präsident	seit 2013	Axpo Holding AG, Baden, CFO
Alain Brodard	seit 2004	Groupe E Connect SA, Granges-Paccot, Directeur finances, administration et infrastructures
Peter Eugster	seit 2016	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich, CFO
Beatrice Gauhl	seit 2016	Centralschweizerische Kraftwerke AG, Luzern, HR Business Partner
Lukas Mäder	seit 2004	St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen, CFO, stv. CEO
Lukas Oetiker	seit 2016	Alpiq Holding AG, Lausanne, Head Treasury & Insurance

Arbeitnehmervertreter

Peter Oser, Vizepräsident	seit 2004	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich, Leiter Netzregion Limmattal
Fridolin Dürst	seit 2004	Kraftwerke Linth-Limmern AG, Baden, Schichtführer
Christophe Grandjean	seit 2016	Groupe E SA, Granges-Paccot, Responsable Comptabilité & Credit Management
Monika Lettenbauer	seit 2016	Axpo Services AG, Baden, Head Corporate Accounting
Gunnar Leonhardt	seit 2016	Swissgrid AG, Frick, Head of Energy Data & Settlement
Adrian Schwammberger	seit 2008	AEW Energie AG, Aarau, Leiter Netzinfrastruktur und Betrieb

Die sechs neuen Mitglieder des Stiftungsrats



Peter Eugster

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

« Den Stiftungsrat der PKE erwarten keine leichten, aber dafür interessante und verantwortungsvolle Aufgaben. Wir alle kennen die Probleme, mit denen die Pensionskassen heute zu kämpfen haben. Ich möchte mich in der PKE besonders dafür einsetzen, dass man auch an die kommenden Generationen denkt. Es gilt dabei, neue Arbeits- und wahrscheinlich auch neue Finanzierungsmodelle in Betracht zu ziehen und in die Vorsorgepläne zu integrieren. »



Beatrice Gauhl

Centralschweizerische Kraftwerke AG

« Die Herausforderungen in der beruflichen Vorsorge sind mannigfaltig und anspruchsvoll. Ich freue mich sehr auf mein Amt, da ich die PKE als fortschrittliches und verantwortungsvolles Unternehmen erlebe. In meiner Tätigkeit als HR Business Partner berate ich regelmässig Mitarbeitende, die sich mit Fragen zur Pensionskasse und zu ihrer eigenen Pensionierung auseinandersetzen. Dass auch die HR-Sichtweise im Stiftungsrat vertreten ist, erachte ich als grosse Chance. »



Christophe Grandjean

Groupe E SA

« Die berufliche Vorsorge steht in der Schweiz vor neuen, grossen Herausforderungen. Ich möchte mich engagieren, die Zukunft der PKE langfristig zu sichern. Dafür gilt es unter anderem, die Jungen für die Probleme der zweiten Säule zu sensibilisieren und ein gesundes Gleichgewicht zwischen den Generationen zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen Lösungen für die kurzfristigen Anforderungen gefunden werden, die sich im schwierigen aktuellen Umfeld stellen. »

Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der PKE Vorsorgestiftung Energie. Das zwölköpfige Gremium ist paritätisch aus je sechs Vertretern der Arbeitnehmenden und der Arbeitgeber zusammengesetzt. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und wählt seinen Präsidenten und seinen Vizepräsidenten.

Aufgaben

Der Stiftungsrat ist für die sorgfältige und professionelle Gesamtleitung der PKE verantwortlich. Er erfüllt die gesetzlichen und reglementarischen Aufgaben. Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Festlegung der Organisation der PKE
- Bestimmung der Leistungen und deren Finanzierung
- Erlass und Änderung des Vorsorgereglements
- Festlegung der Anlagestrategie
- Überwachung der Geschäftsführung und der Vermögensanlage
- Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung
- Wahl des Experten für die berufliche Vorsorge und der Revisionsstelle

Aus- und Weiterbildung

Der Aus- und Weiterbildung des Stiftungsrats kommt in der PKE grosse Bedeutung zu. Um die vielfältigen Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen zu können, sind eine gute Ausbildung sowie eine laufende Weiterbildung unabdingbar. Dies ist auch gesetzlich vorgeschrieben. Jedes Mitglied des Stiftungsrats der PKE hat im Jahr mindestens 24 Stunden Aus- und Weiterbildung zu absolvieren und nachzuweisen.

Über uns



Gunnar Leonhardt
Swissgrid AG

« Mit meinem Engagement als Stiftungsrat möchte ich die nahezu hundertjährige Tradition der PKE pflegen und weiterentwickeln. Die Mitarbeitenden der PKE managen unsere Geldanlagen auch bei sich mitunter schnell ändernden Finanzmarktbedingungen im Vergleich mit anderen Pensionskassen langfristig äusserst erfolgreich. Die PKE ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer finanziellen Sicherheit im Pensionsalter. »



Monika Lettenbauer
Axpo Services AG

« Als ehemalige Arbeitnehmervertreterin in der Axpo-Vorsorgekommission und als Leiterin Konzernrechnungswesen kenne ich sowohl die Seite des Arbeitgebers als auch jene des Arbeitnehmers. Mein Ziel ist es, zu einer risikogerechten Anlagepolitik und einem marktkonformen Leistungsumfang beizutragen, was den Arbeitnehmern zugutekommt und zur Attraktivität des Arbeitgebers beiträgt. Gerne möchte ich mich einbringen, die Interessen der Arbeitnehmer im Stiftungsrat zu vertreten, und aktiv mit-helfen, die Zukunft der PKE zu gestalten. »



Lukas Oetiker
Alpiq Holding AG

« AHV und Pensionskassen stehen vor grossen Herausforderungen. Es gilt, die Errungenschaft «zweite Säule» im aktuellen Finanzmarktumfeld auf wirtschaftlich vertretbare Art nachhaltig für die nächsten Jahre zu sichern. Als Stiftungsrat kann ich mein Wissen und die Erfahrung aus der Finanzwelt einbringen und damit einen Beitrag für eine gesunde PKE leisten. Darauf freue ich mich. »

Neu in der Geschäftsleitung



Stephan Voehringer ist seit dem 1. April 2016 Leiter Services und Mitglied der Geschäftsleitung. Er komplettiert die PKE-Geschäftsleitung mit Ronald Schnurrenberger (Vorsitzender + Leiter Versicherungen) und Rolf Ehrensberger (Leiter Kapitalanlagen).

Der 47-jährige Stephan Voehringer hält einen Masterabschluss in Corporate Finance und bringt ausgewiesene Erfahrung in verschiedenen Führungsfunktionen und profunde Fachkompetenz in der Finanzbranche

mit. Er war in leitenden Funktionen als CFO/COO bei verschiedenen Finanzinstituten tätig, zuletzt bei der RBA-Holding & Entris Banking AG. Herr Voehringer verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Funktionen der Versicherungs- und Bankbranche.

Stephan Voehringer ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ausgleich zum Beruf findet er beim Radfahren und mit der Familie.

Informationsanlass 2016

Am 29. August 2016 fand in Olten der jährliche Kundenanlass der PKE Vorsorgestiftung Energie statt. Die Vorträge und Präsentationen stiessen auf grosses Interesse.

Referenten der PKE sowie externe Fachleute informierten über aktuelle Themen und Neuerungen in der Welt der Vorsorge und bei der PKE. 120 Personal-, Vorsorge- und Salärverantwortliche der angeschlossenen Unternehmen sowie Mitglieder der Vorsorgekommissionen nahmen am Informationstag teil. Begrüssen durften wir auch Vertreter von Unternehmen, die aktuell einen Wechsel in die PKE Vorsorgestiftung Energie prüfen.

Spannend und anerkannt



Gastreferent Prof. Dr. Erwin W. Heri, Professor für Finanzmarkttheorie an der Universität Basel, spricht zum Thema «Anlegen in stürmischen Zeiten».

Herausforderndes Umfeld



Ronald Schnurrenberger, Vorsitzender der PKE-Geschäftsleitung: «Mit der Einführung von Negativzinsen haben sich die langfristigen Renditeerwartungen für die Schweizer Pensionskassen nochmals nach unten korrigiert.»

Grosses Interesse



120 aufmerksame Teilnehmer hören den fachkundigen und informativen Ausführungen der Referenten zu.

Ihre Pensionskasse einfach erklärt

Das Thema Pensionskasse ist komplex. Je nach persönlicher Lebenslage können sich ganz unterschiedliche Fragen stellen. Unser neues Internet-Tool erklärt Ihnen einfach und kompakt, welche Aspekte dabei wichtig sind.



Was passiert mit Ihrer beruflichen Vorsorge, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert? Haben Sie den Arbeitgeber gewechselt, kürzlich geheiratet oder denken Sie aktuell über eine Frühpensionierung nach? Wir haben für Sie gezeichnet, gerechnet sowie zusammengefasst und so einen anschaulichen Überblick geschaffen, der Ihnen hilft, Ihre persönliche Situation in der beruflichen Vorsorge besser zu verstehen. Unser neues Tool «Pensionskasse erklärt» finden Sie direkt auf unserer Homepage.

Haben Sie Fragen zu Ihrer persönlichen Vorsorge?

Rufen Sie uns an (044 287 92 88) oder schreiben Sie eine E-Mail (stift@pke.ch). Auf viele Fragen finden Sie die Antworten auch auf unserer Website.

PKE Vorsorgestiftung Energie

Freigutstrasse 16
8027 Zürich
www.pke.ch

Telefon 044 287 92 88
stift@pke.ch